

Betreff:

Gemeinschaftsunterkünfte in Erbenheim (SPD)

Antragstext:

1. Der Ortsbeirat Erbenheim begrüßt die Absicht des Sozialdezernats die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte in Wiesbaden auf ihre weitere Notwendigkeit zu überprüfen, ihre Zahl dem tatsächlichen Bedarf anzupassen und die weiter bestehenden Mietverträge auf die Angemessenheit der vereinbarten Mieten zu prüfen.
2. Wir erwarten, dass wir bei dieser Prüfung rechtzeitig (d.h. **vor** der abschließenden Entscheidung) in die Überlegungen einbezogen und über Fakten und Kriterien umfassend informiert werden.

Begründung:

Der Wiesbadener Tagespresse war Mitte März 2019 zu entnehmen, dass die Stadt nicht mehr alle Gemeinschaftsunterkünfte benötige, jedoch zunehmend Bedarf an Notquartieren bzw. „Übergangwohnheimen“ habe. Damit sind z.B. Menschen gemeint, deren Wohnungen nicht mehr nutzbar sind oder die wegen Räumungsklagen ihre bisherigen Wohnungen verlassen müssen.

Die Absicht der Stadt - nach dem Vorbild der Stadt Frankfurt - ein Fallmanagement „Wohnen“ einzurichten und damit möglichst kurzfristig für angemessene Problemlösungen in beiden schwierigen Aufgabenbereichen (Flüchtlings- bzw. Notfallunterbringung) zu sorgen, ist begrüßenswert.

Bei möglichen Lösungsansätzen könnten wir - falls gewünscht - aus örtlicher Sicht Anregungen beisteuern. Dies setzt jedoch erst einmal die Bereitschaft der Stadt zu frühzeitiger, umfassender Information (ggfs. auch in nicht-öffentlicher Sitzung) voraus.

Wiesbaden, 25.04.2019

Reinhold
Fraktionssprecher